



Das zentrale Ziel des Geschichtsunterrichts an der Kaiser-Karl-Schule sind der Aufbau und die Förderung eines kritischen Geschichtsbewusstseins. Im Zentrum steht dabei der Erwerb von Fähigkeiten in den Bereichen Fachwissen, Anwendung von Methoden und Beurteilung. Die KKS vermittelt die Kompetenzen nicht nur im stundenplangebundenen Fachunterricht, sondern auch in klassen- und fächerübergreifender Projektarbeit, an Fachtagen, bei Exkursionen sowie durch die Teilnahme an Wettbewerben. Außerdem werden historische Prozesse der jüngeren Vergangenheit und ihre Verankerung im kulturellen Gedächtnis unserer Gesellschaft immer wieder durch Zeitzeugen veranschaulicht, die in den Unterricht eingeladen werden. Das Fach Geschichte beginnt in der Klassenstufe 6 und wird durchgängig bis zum Abitur unterrichtet.

LEISTUNGSBEMESSUNG

In der Sekundarstufe I werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler erfolgt über die mündlichen, praktischen und schriftlichen Leistungen. Bewertet werden können im Einzelnen:

- Beiträge in Gruppen - und Unterrichtsgesprächen, Vortragen und Gestalten
- Erledigen von Einzel- und Gruppenaufgaben, Beiträge zu Gemeinschaftsarbeiten
- Hausaufgaben, Haushefte, Arbeitsmappen, Erarbeiten von Unterrichtsinhalten
- Protokolle, Referate
- Schriftliche Überprüfungen/Tests (bis zu 20 Minuten Dauer)
- Medienproduktionen

In der Oberstufe/Sekundarstufe II kann Geschichte auch profilgebendes oder profilergänzendes Fach sein. Leistungsnachweise (LNW) sind neben Klassenarbeiten auch andere Formen wie zum Beispiel Präsentationen, die auf die unterschiedlichen Prüfungsanforderungen des Abiturs vorbereiten. In der Regel wird pro Halbjahr ein Leistungsnachweis erbracht – als zweistündige Klassenarbeit oder in einer alternativen Form. Ist Geschichte Profulfach, sind zwei Leistungsnachweise pro Halbjahr vorgesehen (außer in Q 2.2., keine LNW), teils auch als drei- oder vierstündige Klassenarbeit. Außerdem wird in Q 2.1. eine sechsstündige Probearbeit unter Abiturbedingungen geschrieben. Bei der Leistungsbemessung wird der Bereich der Unterrichtsbeiträge stärker gewichtet als die Klassenarbeiten/LNW.

INHALTE

ORIENTIERUNGSSTUFE (5. - 6. Klasse) <http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=131>

Themen	Inhalte	Methodische Schwerpunkte
Spuren	<ul style="list-style-type: none">– Warum Geschichte?– Familiengeschichte	<ul style="list-style-type: none">– Einführung von Formen der Überlieferung
Mensch und Natur	<ul style="list-style-type: none">– Ägypten: Gesellschaft am Nil	<ul style="list-style-type: none">– Einführung in die Analyse schriftlicher Quellen– Unterscheidung von Quellen und Darstellungen
Antike Wurzeln Europas	<ul style="list-style-type: none">– Die römische Mittelmeerwelt	<ul style="list-style-type: none">– Einführung in die Arbeit mit Geschichtskarten
Traditionale Lebens und Herrschaftsformen im Mittelalter	<ul style="list-style-type: none">– Formen der Königsherrschaft– Lebensorte (Dorf, Burg, Kloster)	<ul style="list-style-type: none">– Einführung in die Analyse von Bildquellen– Verfassen narrativer Texte

Geschichte

MITTELSTUFE (7. - 9. Klasse)

<http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=131>

Themen	Inhalte	Methodische Schwerpunkte
Aufbruch in eine neue Welt	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt als Lebensort - Entdecker und Entdeckte - Reformation 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Arbeit mit Schrift- und Bildquellen, Geschichtskarten - Arbeit mit Statistiken und Grafiken - Erstellung von Kurzfereferaten und Präsentationen - Interpretation von Karikaturen - Interpretation von Denkmälern - Interpretation politischer Plakate - Recherche und Präsentation mittels neuer Medien - Untersuchung historischer Sachurteile - Analyse politischer Reden - Interpretation von Fotografien als historische Quelle - Oral History - Analyse von Liedern und Filmen
Der Durchbruch des modernen Staates	<ul style="list-style-type: none"> - Absolutismus - Aufklärung - Revolutionen 	
Partizipation und das Streben nach nationaler Einigung	<ul style="list-style-type: none"> - Streben nach Einheit und Demokratie 	
Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel	<ul style="list-style-type: none"> - Technischer Fortschritt und soziale Frage 	
Kaiserreich: Rückständigkeit und Modernität	<ul style="list-style-type: none"> - Politik und Gesellschaft im Deutschen Kaiserreich 	
Imperialismus und Erster Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Formen kolonialer Herrschaft - Gesichter des modernen Krieges 	
Weimarer Republik: Chancen und Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> - Revolution und Neuordnung - Krisenjahre und relative Stabilität - Das Ende der Republik 	
Nationalsozialistische Diktatur	<ul style="list-style-type: none"> - Durchsetzung und Erscheinungsformen der Diktatur - Eroberungs- und Vernichtungspolitik im Zweiten Weltkrieg 	
Blockbildung, Konfrontation und Kooperation in der internationalen Politik	<ul style="list-style-type: none"> - Der Ost-West-Konflikt und seine Überwindung 	
Die beiden deutschen Staaten bis 1990: getrennte oder gemeinsame Geschichte?	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche, gesellschaftliche und politischen Entwicklungen in der BRD und der DDR 	
Das Thema «Geschichte als Konstruktion» wird begleitend unterrichtet		

Lernen an außerschulischen Orten (fakultativ):

- Archäologisches Zentrum Albersdorf
- Landesmuseum Schloss Gottorf in Schleswig
- Auswanderermuseum
- Stadtrundgang Itzehoe im Mittelalter

OBERSTUFE

<http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=111>

Folgende Semesterthemen werden gemäß Lehrplan unterrichtet:

E 1.1. Dauer, Wandel und Emanzipation: Von der traditionellen zur modernen Gesellschaft

E 1.2. Einheit in Vielfalt: Strukturmerkmale der europäischen Zivilisation

Q 1.1. Das Erbe des „langen“ 19. Jahrhunderts

Q 1.2. „Herausforderung Demokratie“ und das Scheitern

Q 2.1. Die Welt nach 1945: Konfrontation, Kooperation und Neuordnung

Q 2.2. Geschichte und Geschichtsbilder

Lernen an außerschulischen Orten (fakultativ):

- Berlinfahrt: Jüdisches Museum, Deutsches Historisches Museum, Gefängnis Hohenschönhausen u. a.
- Hansestadt Lübeck
- Landesmuseum Schloss Gottorf in Schleswig
- Auswanderermuseum Bremerhaven oder Hamburg
- Stadtrundgang: Itzehoe im Nationalsozialismus
- Konzentrationslager Neuengamme

Stand: 09/13, überarbeitet 2/14

Bildnachweise (v. links) :

Pont du Gard (Albrecht);

Reichskrone: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Weltliche_Schatzkammer_Wien_\(189\)2.JPG](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Weltliche_Schatzkammer_Wien_(189)2.JPG) ;

Kepler: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Johannes_Kepler_1610.jpg ;

Dt. Revolution 1848: commons.wikimedia.org/wiki/File:Maerz1848_berlin.jpg?uselang=de ;

Reichsgründung: commons.wikimedia.org/wiki/File:Wernerprokla.jpg ;

1. Weltkrieg: commons.wikimedia.org/wiki/File:Chateau_Wood_Ypres_1917.jpg ;